

A2: Klassismus entgegenwirken – Teilhabe aller jungen Menschen stärken!

ÄNDERUNGSANTRAG Ä6

Antragsteller*in: SJD - Die Falken

Antragstext

Von Zeile 22 bis 24:

zu unterstellen; Eltern mit niedrigem sozialen Status Erziehungs- und Sorgekompetenzen abzusprechen; die Leistungen von **armutsbetroffenen**armen Kindern und Jugendlichen schlechter zu bewerten und ihnen nichts zuzutrauen; die

Von Zeile 46 bis 48:

für klassenbezogene Diskriminierung zu schaffen und benachteiligende Strukturen abzubauen. Klassismuskritik bedeutet jedoch nicht, **Armutsbetroffenheit**Armut in Konkurrenz zu anderen Diskriminierungsformen zu setzen. Gerade weil Klassismus

Von Zeile 57 bis 59:

Kinder und Jugendlicher bei. Gleichwohl müssen auch wir selbst klassismussensibler werden und dafür Sorge tragen, dass **armutsbetroffene**arme Kinder und Jugendliche dieselben Chancen haben, sich bei uns zu engagieren und ihre

Von Zeile 64 bis 68:

Klassismuskritik darf sich für uns aber nicht im Empowerment **armutsbetroffener**armer Menschen erschöpfen. Oberste Priorität muss weiterhin sein, Armut und

armutserzeugende Strukturen entschieden zu bekämpfen! Um die Lebenslage und die Teilhabechancen **armutsbetroffener**armer junger Menschen zu verbessern und klassistische Benachteiligungen abzubauen, fordern wir:

Von Zeile 72 bis 73:

- insbesondere die Verbesserung von Bildungs- und Arbeitsmarktchancen **armutsbetroffener**armer junger Menschen

Von Zeile 78 bis 79:

- die Stärkung der Teilhabe **armutsbetroffener**armer Kinder und Jugendlicher durch eine dauerhafte auskömmliche Förderung der Jugendverbandsarbeit.